



St. Josef-Hospital, Josef Carrée



Dr. med. Klaus Hoffmann
Facharzt

Katholisches Klinikum Bochum
Universitätsklinik für Dermatologie,
Allergologie und Venerologie
Abteilung für ästhetisch-operative
Medizin und kosmetische Dermatologie

Unser leitender Arzt:
Dr. med. Klaus Hoffmann

Zentrum für Lasermedizin (ZELM) NRW
Gudrunstraße 56
44791 Bochum
Telefon: 0234 / 509-3460
Telefax: 0234 / 509-3461
termine@derma.de

*„Hyaluronsäuren
entsprechen den
körpereigenen
Füllsubstanzen der
menschlichen Haut.“*




 Cosmedica
bei facebook



 Hautteam
bei facebook



 Dr. Hoffmann
bei YouTube

www.hautteam.de

Ästhetisch-operative Medizin und
dermatologische Kosmetik
Zentrum für Lasermedizin (ZELM) NRW

Katholisches Klinikum Bochum



Botox und Filler

für dezentes Auffrischen im Gesicht



*„Bewegung erzeugt Falten,
Botulinum entspannt Muskeln.“*

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Faltenreduktion ohne Skalpell

Mit zunehmendem Alter büßt die Haut durch Bewegung und Volumenverlust sowie durch einen veränderten Stoffwechsel Elastizität ein. Das Resultat: Falten. Die Behandlung von Falten mit minimal-invasiven Mitteln ohne Einsatz des Skalpells ist die häufigste Behandlungsform in der ästhetisch-operativen Medizin.

Ohne OP zu einer glatten Haut

Wir arbeiten z. B. mit Botulinum, einem gereinigten Eiweiß, das Ihre Hautfalten durch Entspannung der Muskeln glättet (Botox® Vistabel®). Hinzu kommen Hyaluronsäuren, die als Filler die Haut von innen wieder aufpolstern und hydrieren. Durch das Entspannen des übermäßigen Muskelzugs hat die Haut dadurch die Chance, sich zu regenerieren. Allerdings muss das Botulinum regelmäßig neu gespritzt werden. Die Häufigkeit hängt davon ab, wie stark und trainiert ein Muskel ist. Auch genetische Regenerationsmechanismen, Stress sowie viele andere Faktoren spielen hier eine Rolle. Das Spritzen von Botulinum erfolgt ambulant und verursacht nur minimale Beschwerden bei der Behandlung. Hyaluronsäuren entsprechen den körpereigenen Füllsubstanzen der menschlichen Haut.

Neue Produkte wirken länger

Statische, nicht durch Bewegung entstandene Volumenverluste werden aufgefüllt. Gute, medizinisch entwickelte und gereinigte Filler erzeugen nicht nur weniger Schwellungen, sie behalten auch länger ihre straffende Wirkung, in einigen Fällen bis zu drei Jahren. Ärzte, die das bekannte Medikament Botox oder Filler injizieren dürfen, sollten eine dermatologische Spezialisierung nachweisen. Nur wer auf hohem Niveau ausgebildet ist, kann diese Substanzen sicher und fachgerecht verabreichen.

Bei weiteren Fragen zu den unterschiedlichen Wirkstoffen und minimal-invasiven Methoden sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie auch im Hinblick auf mögliche Nebenwirkungen und individuelle Risiken!

